

Tapetenwechsel in der Galerie der Energie
Neue Ausstellung zeigt Fotos der ENNI-Laufserie

Die drei Events der ENNI-Laufserie lockten im vergangenen Jahr tausende Aktive und Zuschauer an. Ob Schüler, Jugendliche oder Erwachsene, blutige Anfänger, gemütliche Hobbyläufer oder nimmermüde Konditionswunder – sie alle machten die Aktion zu einem großen Erfolg. Wer dabei genauer hinschaute, entdeckte inmitten der Masse kleine Besonderheiten und spannende Details. Schweißtropfen auf der Stirn zum Beispiel, Freudentränen in den Augen stolzer Eltern oder die Anspannung im Gesicht des Favoriten. Die drei Fotografen Christoph Karl Banski, Heike Cervellera und Arnulf Stoffel haben eben solche Momente durch die Linse ihrer Kamera aufgespürt und festgehalten. Und zwar im Auftrag der ENNI, die eine Auswahl der Bilder ab sofort in der „Galerie der Energie“ im Kundenzentrum an der Uerdinger Straße zeigt. „Diese Fotos machen nicht nur Lust auf die ENNI-Laufserie 2016, die am 30. April startet. Sie zeigen auch eindrucksvoll, dass Fotografie gleichzeitig Handwerk und Kunst ist“, sagte ENNI-Geschäftsführer Stefan Krämer bei der Ausstellungseröffnung.

In der Tat haben die drei Fotografen ihr Können von der Pike auf gelernt. Alle drei sind erfahrene Zeitungsfotografen. Christoph Karl Banski, normalerweise für die NRZ im Einsatz, legte sich beim ENNI-Schlossparklauf auf Motiv-Lauer. Heike Cervellera, Fotografin des Wochenmagazins, war beim ENNI-Donkenlauf im Einsatz, RP-Fotograf Arnulf Stoffel übernahm den ENNI-Citylauf Xanten. Insgesamt lieferten sie mehrere hundert Fotos, von denen nun etwa 50 die Wände des Verwaltungsgebäudes schmücken. „Die Auswahl fiel mir sehr schwer“, verrät Banski, der den Läufern tief ins Gesicht schaute. „Ich wollte festhalten, was so ein Lauf mit den Menschen macht. Vor dem Start waren sie zwar fotogener, danach aber viel glücklicher“, so der 31-jährige Kommunikations-Designer.

Arnulf Stoffel fotografiert schon seit 40 Jahren und hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Er weiß: „Sportfotografie ist eine besondere Herausforderung, weil man immer auf der Hut sein muss, um den passenden Moment zu erwischen.“ Dafür sei er beim ENNI-Citylauf Xanten viel gelaufen – auch ohne Start-

nummer. Mit dem Teleobjektiv hat er in erster Linie einzelne Läufer formatfüllend abgelichtet. „Wichtig ist dabei das Spiel mit Schärfe und Unschärfe.“

Heike Cervellera hat für die Ausstellung den ENNI-Donkenlauf fotografiert und dabei etwas gesehen, das „ich nicht mit Worten beschreiben und nur schwer mit Fotos ausdrücken kann: diese Emotionen, die nach dem Zieleinlauf aus den Läufern raus-sprudeln.“ Um dieses Gefühl selbst zu erleben, hat sich die 46-Jährige entschieden, als blutige Anfängerin in diesem Jahr am ENNI-Schlossparklauf teilzunehmen. „Ich hoffe, dass wir mit unseren Bildern auch die Besucher unserer Fotoausstellung dazu animieren können.“

In der „Galerie der Energie“ bietet die ENNI regionalen Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. In neun Jahren haben hier bereits zehn Maler und Fotografen ausgestellt. Zuletzt waren Exponate von Sabine Abel zu sehen, die unter dem Motto „Einfach leichter leben am Niederrhein“ den Arbeitsalltag bei ENNI humorvoll darstellten. „Die ENNI ist in der Region tief verwurzelt und fördert neben sozialen traditionell auch kulturelle und sportliche Projekte. Die Fotoausstellung ist für uns eine wunderbare Möglichkeit, beides miteinander zu verbinden“, so Stefan Krämer.

Eine Anmeldung zur ENNI-Laufserie ist übrigens noch bis zum 30. April möglich. Mehr Infos gibt es unter www.enni-laufserie.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein
Katja Nießen
Rufnummer: 02841-104105
Fax: 02841-104111
E-Mail: kniessen@enni.de